

## Transformationen - Entgrenzung in den Künsten (München 22-23 Oct 10)

Transformationen

Transformationen - Entgrenzung in den Künsten

Interdisziplinäres Symposium für Nachwuchswissenschaftler der Fächer  
Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Musikwissenschaft, Kunst- und  
Musikpädagogik

Ludwig-Maximilians-Universität München, 22.-23. Oktober 2010

Das Ausloten von Grenzen, deren Überschreitung und Neudefinition sind  
Phänomene, die Künstler wie Kunstwissenschaftler immer wieder  
beschäftigen. Eine wichtige Funktion innerhalb dieses Diskurses kommt der  
Transformation von Gedächtnis und Erinnerung in den Künsten zu. Einerseits  
dient Kunst der Bewahrung von Gedächtnis und der Herstellung von  
Identität, andererseits werden Erinnerungen durch Selektionsprozesse  
begrenzt, neu bewertet und modifiziert.

Selektionsprozesse spiegeln sich sowohl im Inhalt als auch in der Struktur  
von Geschichte und Geschichten wider, die ihrerseits wiederum an die  
Wirklichkeitserfahrung des Menschen gebunden sind. Vor diesem Hintergrund  
werden Erzählstrategien in den Künsten immer wieder umgeformt und Grenzen  
traditioneller Erzählweisen gesprengt.

Durch Globalisierung und Medialisierung veränderten sich die  
Bewertungskriterien und Rezeptionsbedingungen von Kunst. In diesem  
Zusammenhang stehen Tendenzen, überkommene Grenzen zugunsten einer  
Neubewertung künstlerischer Produktionsweisen aufzubrechen und globale  
Austauschphänomene zu erforschen. Da künstlerische Interessen an neuen  
Ausdrucksformen und Problemlösungen zunehmend die Grenzen der jeweils  
eigenen Gattung überschreiten, sind auch die Kunstwissenschaften  
gefordert, diesen Transformationen durch interdisziplinäre Grenzgänge  
Rechnung zu tragen.

PROGRAMM

FREITAG, 22. OKTOBER

10:00-10:30 EINFÜHRUNG DURCH PROF. DR. CHRISTOPHER BALME

SEKTION 1: INTERDISZIPLINÄRE ENTGRENZUNG IN DEN KÜNSTEN

MODERATION: PROF. DR. HUBERTUS KOHLE UND PROF. DR. STEFANIE DIEKMANN

10:30-11:00 Gabriella de Assumpcao (LMU München): Wahrnehmung als Selektionsprozess - Kehlmanns 'Ich und Kaminsky' als Entwurf und gleichzeitige Entlarvung einer neuen Kunstbetrachtung

11:00-11:30 Iris Mickein (Studio Olafur Eliasson, Berlin): Color into words: Aesthetic Experience and Literary Experiment in Rainer Maria Rilkes Briefe über Cézanne

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-12.30 Dr. Katie Hornstein (American Council of Learned Societies/ Andrew Mellon Postdoctoral Fellow): Unbounded: Henri-Durand-Brager and 19th Century Visual Media

12:30-13:00 Simone Fohr (Universität Bayreuth): Sea Pictures - See Pictures. - Hear Pictures! Edward Elgars Liederzyklus als Aufforderung zur Grenzüberschreitung

13:00-13:30 Tatiane de Oliveira Elias (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart): Hélio Oiticica und Antonio Manuel loten die Grenzen der Kunst aus

13:30-14:30 Mittagspause

14:30-15:00 Natilee Harren (University of California, Los Angeles): The topological Object of Fluxus

15:00-15:30 Dr. Uta Daur (Freie Universität Berlin): Medienüberschreitende Experimente: Vermächtnis und Transformation von Strategien des Melodrams in der fotografischen Kunst der Gegenwart

15.30-16.00 Dr. Jennifer Bleek (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen): Film und Rilievo

16.00-16.30 Julia Quandt (Kunstsammlungen und Museen Augsburg): Inszenierungsformen der Malerei im Spielfilm - Die Repräsentation von Gemälden bei Pasolini, Jarman und Greenaway

## SEKTION 2: TRANSFORMATION VON ERZÄHLSTRATEGIEN

MODERATION: PROF. DR. ULRICH PFISTERER

10:30-11:00 Isabella Augart (University of Oxford): Blick, Raum und Narration als Kategorien visueller Typologie in der altniederländischen Malerei

11:00-11:30 Tabea Schindler (Universität Zürich): Wirklichkeit oder Theatralität? Textilien in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-12.30 Vanessa Marlog (LMU München): Ästhetisierungsstrategien im ethnologischen (Dokumentar-) Film. Überschreitung der Gattungsgrenzen von Spielfilm und Dokumentarfilm

12:30-13:00 Ruth Reiche (Freie Universität Berlin): Multiperspektivität und Diskontinuität. Strategien des Narrativen in den Film- und Videoinstallationen Eija-Liisa Ahtilas

13:00-13:30 Lars Robert Krautschick (LMU München): Horrorfilm und Intermedialität

### SEKTION 3: ENTGRENZUNG DER KUNSTWISSENSCHAFTEN

MODERATION: REGINA WOHLFARTH, M.A.

14:30-15:00 Theresa Leonhardt (LMU München): Transformationen in der Kulturförderung, verdeutlicht am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main - historische Betrachtung und Zukunftsoptionen

15:00-15:30 Anastasia Dittmann (Philipps-Universität Marburg): Lebende Bilder in der Fotografie

15.30-16.00 Iris Cseke (LMU München): Mehrfache Entgrenzung: Der Online-Chip als neue mediale Form zwischen Kunst und Werbung

16.00-16.30 Johanna Eder (LMU München): Transdisziplinäres Arbeiten in den Künsten und Kunstwissenschaften als transformatorisches Prinzip

16:30-17:00 Kaffeepause

17.00-18:00 ABENDVORTRAG: PROF. DR. LYDIA HAUSTEIN (Weißensee Kunsthochschule Berlin): Der Künstler ist ein Liebhaber der noch nicht dagewesenen Erfahrung. Zur Emergenz einer neuen Kultur.

Ab 18:00 Ausklang des Abends bei einem Glas Wein

SAMSTAG, 23 OKTOBER

### SEKTION 4: TRANSFORMATIONEN VON GEDÄCHTNIS UND ERINNERUNG

MODERATION: PROF. DR. DR. LORENZ WELKER

10:00-10:30 Christian Nille (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): Zur Beziehung zwischen den Kathedralen von Chartres und Reims im Kontext der französischen Königskrönung

10:30-11:00 Magdalena Zorn (LMU München): Zwischen Identität und Universalität. Zur geistlichen Musik von Karlheinz Stockhausen

11:00-11:30 Miriam Schoofs (Humboldt-Universität und Freie Universität Berlin): Immanente Intermedialität im Werk Hanne Darbovens

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-12.30 Nadine Söll (Hochschule für Musik und Theater Rostock): The 'awe' in audience. Reflexionen zu Musikbegeisterung in bildender Kunst und Film

12:30-13:00 Stefanie Loh (Universität Duisburg-Essen): Performative Archive. Tagebuchstrategien in der Fotografie

13:00-13:30 Jasmin Binder (LMU München): Die Körperbildermediawelten Andreas Kriegenburgs

#### SEKTION 5: ENTGRENZUNG VON REZEPTION UND WAHRNEHMUNG

MODERATION: JUN.-PROF. DR. FABIENNE LIPTAY

10:00-10:30 Dr. Frédéric Döhl (Freie Universität Berlin): Zwischen allen Stühlen. Folgen musikalischer Diversifikation am Beispiel André Previns

10:30-11:00 Astrid Hackel (Humboldt-Universität und Freie Universität Berlin): Kalkulierte Kontrollverluste: Der Dunkelraum in Meg Stuarts Tanzperformance 'All together now'

11:00-11:30 Saskia Jogler (LMU München): 'Den Betrachter zum Narren halten'. Illusion und Desillusionierung in Velázquez' Hofnarrenporträts

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-12.30 Corinna Bauer (LMU München): Die Italienreise Anonymus Fabriczys - Zeichnung als Mittel der Welterkenntnis im 16. Jahrhundert

12:30-13:00 Stephanie Sarah Lauke (Kunsthochschule für Medien, Köln): Zum Nach(er)leben von Videoinstallationen im Internet

13:00-13:30 Alexandra Vinzenz (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): Die Transformation des 'Gesamtkunstwerks' Untersuchungen eines Begriffs und einer Konzeption

13:30-15:30 Mittagspause

#### SEKTION 6: GLOBALE UND TERRITORIALE TRANSFORMATIONSPROZESSE

MODERATION: DR. MEIKE WAGNER

15:30-16:00 Dr. Marina Linares: Grenzüberschreitungen. Wechselbeziehungen zwischen innovativer Kunst und wissenschaftlichem Fortschritt

16:00-16:30 Claudia Hahn (LMU München): Reiseerinnerungen in Bildern. Englische Reisemaler in Japan

16.30-17.00 Shelley Harten (Freie Universität Berlin): Territoriale Transformationen in der israelischen bildenden Kunst

17:00-18:00 Kaffeepause

18:00-19:00 ABENDVORTRAG: PROF. DR. WOLFGANG ULLRICH (Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe): Gurskyesque. Über den Umgang mit Kunst im Web 2.0

Ab 19:00 Come together

VERANSTALTUNGSORT:

Giesinger Bahnhof

Giesinger Bahnhofplatz 1

81539 München

KONTAKT

Ludwig-Maximilians-Universität München

Department Kunstwissenschaften

Promotionsprogramm ProArt

Zentnerstr. 31

80798 München

Tel: +49-89-2180-6786

Fax: +49-89-2180-5316

Email: [transformationen@lrz.uni-muenchen.de](mailto:transformationen@lrz.uni-muenchen.de)

Weitere Informationen: [www.lmu.de/proart](http://www.lmu.de/proart)

Quellennachweis:

CONF: Transformationen - Entgrenzung in den Künsten (München 22-23 Oct 10). In: ArtHist.net, 06.10.2010. Letzter Zugriff 04.07.2025. <<https://arthist.net/archive/33066>>.